

14.04.2020 - 11:13 Uhr

ARTE zeigt Programmschwerpunkt "8. Mai: Krieg und Befreiung"



Strasbourg (ots) -

Anlässlich des 75. Jahrestags erinnert ARTE in einem Programmschwerpunkt an das Ende des Zweiten Weltkriegs. Höhepunkt des Schwerpunkts "8. Mai: Krieg und Befreiung" ist die dokumentarische Filmcollage "Berlin 1945. Tagebuch einer Großstadt", die anhand bewegender Zeitzeugnisse auf das historische Schicksalsjahr blickt. Außerdem zeigt ARTE den Kriegsfilm "Verdammt in alle Ewigkeit" sowie Volker Schlöndorffs Filmdrama "Diplomatie" über die Nacht zum 25. August 1944, in der das von den Deutschen besetzte Paris gerettet wurde.

Am 8. Mai 1985 machte Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner Rede zum 40. Jahrestag des Kriegsendes klar: "Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschen-verachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. (...) Der 8. Mai ist ein Tag der Erinnerung."

In dem Dokumentarfilm "Berlin 1945. Tagebuch einer Großstadt" (zero one film GmbH, RBB/ARTE, D 2020, 2x90 Min.) erinnert der Regisseur Volker Heise am Dienstag, 5. Mai auf ARTE und am Freitag, 8. Mai im rbb Fernsehen jeweils um 20.15 Uhr an die Stadt, die sich unter Hakenkreuzfahnen in ein Trümmerfeld verwandelt, um kurz darauf den Beginn einer neuen Zeit einzuleiten. Zusammengesetzt aus Tagebüchern, Dokumenten und Archivmaterial vieler verschiedener Akteure wird "Berlin 1945" zu einem vielstimmigen Tagebuch einer Großstadt, eine direkte Vergangenheitserfahrung aus der Perspektive der Zeitgenossen: Geschichte wird lebendig.

Bereits am Sonntag, 3. Mai zeigt ARTE das 1954 mit acht Oscars ausgezeichnete Militärdrama "Verdammt in alle Ewigkeit" (USA 1953, 113 Min.) in der Regie von Fred Zinnemann. Es erinnert an Amerikas Eintritt in den Zweiten Weltkrieg, der letztlich zur Niederlage Japans und Deutschlands führte.

Am Mittwoch, 6. Mai blickt ARTE im Filmdrama "Diplomatie" (Film Oblige, Gaumont, Blueprint Film, ARTE France Cinema/WDR/SWR, F/D 2014, ARTE France, 80 Min.) von Volker Schlöndorff auf Paris in der Nacht vom 24. auf den 25. August 1944, als die Alliierten vor den Toren der französischen Hauptstadt stehen. Die Adaption des gleichnamigen Bühnenstücks feierte 2014 in der Reihe "Berlinale Special" Premiere und wurde für die Drehbuchadaption 2015 mit dem französischen Filmpreis César ausgezeichnet.

Der ARTE-Schwerpunkt "8. Mai: Krieg und Befreiung" im Überblick:
Sonntag, 3. Mai um 20:15 > "Verdammt in alle Ewigkeit"

Dienstag, 5. Mai ab 20:15 > "Berlin 1945 - Tagebuch einer Großstadt" (am 8. Mai im rbb Fernsehen)

Mittwoch, 6. Mai um 20:15 > "Diplomatie"

Weitere Informationen finden Sie auf dem ARTE Presseportal unter <https://www.arte.tv/sites/presse/>.

Kontakt:

Pressekontakt:

Michel Kreß / michel.kress@arte.tv / Tel.: +33 3 90 14 21 63

Gabriele Dasch / gabriele.dasch@arte.tv / Tel: +33 3 90 14 21 56

Medieninhalte



Nach Kriegsende ging das gesellschaftliche und kulturelle Leben weiter, wie hier in einem Kino. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/ARTE G.E.I.E./© bpk/Hanns Hubmann"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100845984> abgerufen werden.